

Zulassungsberechtigt sind Personen, die ihren Firmensitz in der Region Hannover oder unmittelbar angrenzend haben.

Vorausgesetzt werden Erfahrungen (energetische Bilanzierung nach Passivhaus-Projektierungspaket, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauleitung) in der Realisierung von umfassenden Modernisierungen mit Passivhauskomponenten (Gebäudehülle und Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung).

Alternativ kann eine fundierte Wissensbasis zur Realisierung von Hocheffizienzprojekten durch die Vorlage eines Zertifikats „Zertifizierter Passivhausplaner“ belegt werden.

Darüber hinaus werden folgende Auswahlkriterien zugrunde gelegt:

- Erfahrung in der energetischen Bilanzierung mit Hilfe des Passivhaus-Projektierungspaketes
- Sehr gute Kenntnisse über die Fördermittellandschaft
- Hohe kommunikative und motivierende Fähigkeiten im persönlichen Beratungsgespräch
- Koordinierende Fähigkeiten

Einzureichende Nachweise:

1. Referenzliste von Projekten, die der Bewerber planerisch verwirklicht hat, mit Angabe des Leistungsumfangs

und

2. a Nachweis einer realisierten Modernisierung mit Passivhaus-Komponenten (Entwurfpläne, Ausführungsplanung mit Einreichung der Konstruktionsdetails für Gebäudehülle und Anlagentechnik)

oder

2. b Vorlage des Nachweises zertifizierter Passivhaus-Planer

und

3. Referenzen Passivhaus-Projektierungen nach PHPP (in elektronischer Form)

Über die Listung als Energielotse Altbau wird nach Einreichung und Prüfung der erforderlichen Nachweise und Durchführung eines Vorstellungstermins entschieden.

*proKlima* behält sich nach Zeitabständen eine erneute Prüfung und ggf.

Aktualisierung der Zulassungsberechtigung vor.

Sollten sich nach Aufnahme auf die „*proKlima*-Liste Energielotse Altbau“ begründete Zweifel an der Eignung ergeben, kann die Listung widerrufen werden. Ein Widerruf der Listung wird schriftlich mitgeteilt.